



Jahreshauptversammlung der VKS am 15. November 2007

PROTOKOLL

Ort : Gasthaus „Zum Taunus“
65779 Kelkheim

Teilnehmer Vorstand:	Michael Trawitzki	MT	1.Vorsitzender u. Versammlungsleiter
	Jutta Beifuss	JB	2.Vorsitzende
	Erik Sonnemann	ES	Kassierer
	Stephan Wolf	SW	1.Beisitzer
	Detlef Schreiber	DS	2.Beisitzende
	Andreas Stendebach	AS	3.Beisitzer

Keine Teilnahme und entschuldigt: ./.

Begrüßung: durch Herrn Trawitzki, der feststellte, dass die Versammlung satzungsgemäß am 30.10.2007 einberufen wurde.

Vorgelesen wird die Tagesordnung, die bei der Einberufung mit angekündigt war.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Aktivitäten 2008
8. Sonstiges



1.) Bericht des Vorstandes:

Herr Trawitzki berichtete rückblickend auf die VKS-Veranstaltung mit Sabine Fischmann. Der Kartenverkauf war sehr schleppend, obwohl Frau Fischmann auf anderen Bühnen die Halle füllt. Es wurden insgesamt 70 Karten verkauft, wovon alleine 40 Karten von Nicht-Mitgliedern abgenommen wurden. Trotz des wenigen Resonanz aus den VKS-Reihen soll es in spe eine Neuauflage geben.

Der Herbstball war früh im Vorfeld bereits ausverkauft, so dass dieser wieder einmal ein voller Erfolg war.

Die verkaufsoffenen Sonntage waren dieses Jahr beim sog. „Martinsmarkt“ Anlass zur Kritik, da die Kirche der breiten Öffentlichkeit den Wert der Sonntagsruhe für eine gedeihliche Entwicklung von Mensch, familie und Gesellschaft vermitteln will und sich durch die Erhöhung der Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage lokal und regional gestört fühlt. Somit fand ein Treffen der Vertreter beider „Parteien“ beim Magistrat der Stadt Kelkheim im Rathaus statt. Nach Beschluss des Magistrates sind 3 verkaufsoffene Sonntage im Jahr genehmigt. Da der Name „Martinsmarkt“ bei der Kirche ebenfalls auf Kritik stieß, ist zwischen beiden Parteien geregelt, dass der Name in Zukunft nicht mehr verwendet wird. Die VKS erhielt danach noch eine Einladung der Gemeinde St. Dionysius zu einer Podiumsdiskussion, die aber seitens der VKS abgessagt wurde.

Frau Beifuss berichtete, dass der Stadtmarkt auch dieses Jahr wieder sehr gut verlief und die neuen Termine, wie folgt, festgesetzt wurden:

Maimarkt: 18. Mai 2008

Möbeltage: 21.09.2008

3. verkaufsoffene Sonntag: evtl. 30.11.2008

Der dritte verkaufsoffene Sonntag findet an dem Datum eventuell statt, da noch überprüft werden muss, wann dieser verkaufsoffene Sonntag gesetzlich ausgerichtet werden darf.

Die Termine stießen auf allgemeine Zustimmung.

2.) Bericht der Kassiers

Herr Sonnemann teilte mit, dass es im vergangenen Jahr zu einem Überschuss von 10.000,- Euro kam, Derzeit hat der Verein knapp über 160 Mitglieder, aber ein starker Mitgliederschwund über die letzten 2-3 Jahre zu verzeichnen war. Dieser Trend müsste beobachtet werden.

3.) Bericht der Kassenprüfer

Herr Barde berichtet, dass die Kasse geprüft wurde und keinerlei Beanstandungen seien. Die Kasse sei bestens geführt.

4.) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.



5.) Wahl des Vorstandes

Die Wahl wurde durch eine Gesamtwahl verkürzt. Dem Vorstand wurde einstimmig das Vertrauen für weitere 2 Jahre ausgesprochen.

6.) Wahl der Kassenprüfer

Mit einer Enthaltung wurden Herr Schaub und Herr Seidler als Kassenprüfer gewählt.

7.) Aktivitäten 2008

Die Aktivitäten in 2008 werden evtl. mit Problemen bzgl. des Baus der neuen Stadtmitte konfrontiert werden.

Es kam der Vorschlag auf, eine Art Weindorf an einem verkaufsoffenen Sonntag ins Leben zu rufen. Das Problem hierbei sei allerdings, dass die Winzer nur bei Veranstaltungen kommen, die 3 Tage gehen.

Der Markt in der Stadtmitte wird sehr gut angenommen. Die Einzelhändler sind zufrieden und wollen, dass der Markt dort bleibt. Die Stimmung sei rundrum positiv.

Es kam der Vorschlag, sich Gedanken über einen gemeinsamen Einkaufsgutschein mit den damit verbundenen Problematiken zu machen, wie z.B. Vertragsrecht, steuerlicher Gesichtspunkt, insbesondere die Umsatzsteuer. Vor Weihnachten 2007 sei eine Realisation unmöglich. Dieser Vorschlag/Gedankengang wird im Vorstand behandelt werden.

Die Sitzung wurde um 21:08 Uhr beendet

Kelkheim, den 02.12.2007

gez. Volker Klausch

Michael Trawitzki